

# LAUFFENER BOTE

30. Woche

25.07.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Konstituierende Sitzung des Gemeinderates



Feierliche  
Verabschie-  
dung der alten  
und Verpflich-  
tung der neuen  
Gemeinderäte  
im Klosterhof

88 Jahre  
kommunales  
Wissen  
nehmen  
Abschied



Bürgermedaille  
für Uwe Fabich  
u. Jürgen  
Reiner

### Aktuelles

■ Ihre Bürger-  
meisterin infor-  
miert: Wöchent-  
lich berichtet  
Sarina Pfründer  
über Aktuelles (Seite 3)



■ Seniorennachmittag zur Prävention  
am Donnerstag, 8. August um 15 Uhr  
im Klosterhof (Seite 7)

### Kultur

■ Paroles Glanées – Fotoausstellung  
La Ferté-Bernard vom 3. bis 31. August  
im Klosterhof (Seite 7)

■ Wein  
auf der  
Insel vom  
31. August bis 2. September –  
machen Sie mit beim Weincontest!  
(Seite 9)



### Amtliches

■ Vollsperrung B 27 Ortsausgang Lauf-  
fen – Kirchheim a.N. ab 29. Juli 2024  
bis November 2024 (Seite 11)

■ Bitte achten Sie darauf, dass kein Grün-  
bewuchs in öffentliche Geh-/Radwege  
und Straßenräume ragt (Seite 12)

■ Wöchentliche Hitzeleerung der Bio-  
tonne noch bis einschl. 22. August 2024  
(Seite 12)

Sprech-  
stunde der  
Bürgermeis-  
terin am  
Montag,  
5. August,  
16 bis  
18 Uhr

(Näheres S. 3)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen am Neckar**  
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.  
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19  
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de)

### Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht. **Die nächste Sprechstunde findet am 5. August statt.**  
**Bürgerbüro Lauffen a.N.**, Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

### Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

<b>Kindergarten „Städtle“</b> , Heilbronner Straße 32	Tel. 5650
<b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1	Tel. 14796
<b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95	Tel. 16676
<b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70	Tel. 21407
<b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7	Tel. 963831
<b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10	Tel. 2007979
<b>Krippe Bismarckstraße</b> , Bismarckstraße 43	Tel. 9001277
<b>Naturkindergarten</b> , Im Forchenwald	Tel. 0175/5340650
<b>Kindergarten Generationenquartier</b> , Bismarckstraße 20	Tel. 9006503

**Herzog-Ulrich-Grundschule**, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**  
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125  
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

**Hölderlin-Grundschule**, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**  
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340  
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

**Gesamtleitung Hort/Kernzeit**: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

**Erich-Kästner-Schule**, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**  
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung**, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

**Hölderlinhaus** **Tel. 0173/8509852**  
[hoelderlinhaus@lauffen.de](mailto:hoelderlinhaus@lauffen.de)

### Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

### Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

**Ev. Familienzentrum Senfkorn**, Körnerstraße 15 Tel. 5749

**Paulus-Kindergarten**, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

**Regiswindis-Waldorfkindergarten**, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

**Kinderstube** (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

**Hölderlin-Gymnasium**, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

**Hölderlin-Werkrealschule**, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

**Hölderlin-Realschule**, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Teamleitung Schulsozialarbeit**: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

**Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn**, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

**Volkshochschule**, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

**BÖK** (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

### Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

**Polizeirevier Lauffen a.N.**

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

**Feuerwehr Notruf** Tel. 112

**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.** Tel. 21293

**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 07131/562588

**24h-Störungsdienst (nur Strom)** Tel. 0800/6108000

### Recycling/Abfälle

**Häckselplatz** (Sommeröffnungszeit)

Fr. von 16 bis 18 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr

**Recyclinghof** (Sommeröffnungszeit)

Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

### Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:** **kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

**0711/96589700 oder docdirekt.de**

**HNO-Notfalldienst** **Tel. 116117**

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

**Augenärztlicher Notfalldienst** **Tel. 116117**

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim** **Tel. 9858-24**

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

**Wochenend- und Feiertagsdienst**

27.07./28.07.2024:

Katharina, Jessica, Madelaine, Tanja, Jana

**Hospizdienst** **Tel. 9858-24**

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle** **Tel. 9858-25**

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

**Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr**

27.07.: Hölderlin-Apotheke, Lauffen 07133/4990

28.07.: Rats-Apotheke, Brackenheim 07135/7179010

**Kinderärztlicher Notfalldienst** **Tel. 116117**

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

**Krankenpflege**

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

**LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe** **Tel. 2023970**

Kontaktperson: Sarah Linsak

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

### Sonstiges

**SWEG Bahn Stuttgart GmbH**

**Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565**

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr

E-Mail: [Service.sbs@sweg.de](mailto:Service.sbs@sweg.de), [Service-Hotline@0800/2235546](mailto:Service-Hotline@0800/2235546)

**Postfiliale (Postagentur)**

Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,

Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



**Herausgeber:** Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, [bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de), Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: [info@gsvtrieb.de](mailto:info@gsvtrieb.de), Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de), Zusteller: [www.gsvtrieb.de](http://www.gsvtrieb.de)

## Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Die Lauffener Kreistagsmitglieder v.l.n.r. Dieter Glatting, Dr. Michael Mühschlegel, Bürgermeisterin Sarina Pfründer, Hans-Martin Steinle und Felix Gaida

am Montag trat in Neckarwestheim der **neue Kreistag** zusammen. Landrat Norbert Heuser hat in der konstituierenden Sitzung am 22. Juli 2024 die Mitglieder des neuen Kreistages verpflichtet und ihnen zur Wahl gratuliert. Er hat außerdem die Mitglieder verabschiedet, die in der neuen Legislaturperiode nicht mehr dem Kreistag Heilbronn angehören. Unter ihnen waren mehrere Personen, die für ihre langjährige Kreistagszugehörigkeit geehrt wurden. Wir danken Rotraut Schmalzried, die unsere Stadt in den letzten 5 Jahren vertreten hat. Der neu gewählte Kreistag umfasst 81 Sitze und vertritt mehr als 350.000 EinwohnerInnen. Lauffen ist mit 5 Kreisräten – neben mir Dr. Michael Mühschlegel, Hans-Martin Steinle, Dieter Glatting, Felix Gaida – gut vertreten. Von besonderem Augenmerk ist für unsere Stadt in den nächsten Jahren die Kaywaldschule, in Trägerschaft des Landkreises, bei der große Veränderungen anstehen, nachdem die Schule aus allen Nähten platzt.

**50 Jahre Städtepartnerschaft** feiern wir in diesem Jahr mit La Ferté-Bernard. Nach dem großen Festwochenende im Mai gehen die Feierlichkeiten und Aktivitäten weiter. Als nächstes folgt in den Sommerferien das deutsch-französische Jugendcamp vom 26. bis 30. August 2024. Eine Gruppe von jeweils 12 Jugendlichen aus Lauffen und aus La Ferté-Bernard werden gemeinsam vier aktive Tage verbringen. (Achtung: Aktuell sind für die Lauffener noch 2 Plätze verfügbar! Anmeldung über: <https://lauffen.feripro.de/>) Das steht bisher auf dem Programm: Aktivitäten auf dem Neckar, Jigger, Beachvolleyball, Tripsdrill, die Anlage eines Partnerschaftsgartens an der Jugendwerkstatt sowie gemeinsam kochen, grillen & chillen. Das Camp wird gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung im Programm „Nouveaux horizons“.

Das deutsch-französische Kulturjahr des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ geht nach der Sommerpause ebenfalls in die nächste Runde: Mit dem Duo Pariser Flair und seiner musikalischen Stadtführung durch die Stadt der Liebe (Fr., 20.09.2024, 20 Uhr, Klosterhof), dem sensationellen Orgelkonzert mit dem weltbekanntesten Organisten Vincent Dubois, Titularorganist der Kathedrale „Notre Dame de Paris“ (So., 20.10.2024, 17 Uhr) und schließlich mit einem Poetry Slam, dem „Dich-

terwettstreit deluxe“ mit dem thematischen Schwerpunkt „Europa“ (Fr., 25.10.2024, 20 Uhr, Klosterhof). Ein besonderer Leckerbissen im Herbst verspricht außerdem der Kochkurs „Französisch kochen für Freunde“ mit Klaus-Peter Waldenberger am Do., 26.09.2024, 18 Uhr zu werden. Anmeldung über die vhs Unterland.



Das Partnerschafsausschuss Lauffen a.N. – La Ferté-Bernard tagte im Hölderlinhaus

Zudem plante der **Partnerschafsausschuss in seiner Sitzung im Hölderlinhaus** den Gegenbesuch 2025 in La Ferté-Bernard. Vom 29. Mai (Christi Himmelfahrt) bis zum 1. Juni wollen wir unsere Partnerstadt besuchen, voraussichtlich mit einem Stopp in der Champagne. (Weitere Infos folgen in der Bote-Gesamtausgabe im September (KW 37). Über das Festjahr soll es einen Bildband geben, als Gastgeschenk für unsere Freunde in Frankreich. Abschließend wurde mit dem Geschenk der französischen Gäste, einer Magnum-Flasche Champagner, gemeinsam auf das Festjahr angestoßen.

Ganz besonders erfreut waren die Komitemitglieder darüber, dass der Besuch des ersten Vorsitzenden Anfang des Jahres bei den Schulen in La Ferté-Bernard auf offene Ohren gestoßen ist. Ziel von Frank Walter war die Reaktivierung des so wichtigen **Schüleraustauschs** zwischen den Partnerstädten. Die zuständige Lehrerin in Lauffen, Alena Täschner, konnte nun mit großer Freude verkünden, dass es im kommenden Schuljahr wieder einen Schüleraustausch zwischen dem Lycée und dem HöGy geben wird! Die erste Schülergruppe aus Frankreich wird Lauffen im November besuchen. Vielen Dank an alle, die sich für dieses wichtige Projekt eingesetzt haben und es weiterhin begleiten und unterstützen!



Bürgerstiftung anzetteln e.V. tagt im Hölderlinhaus

Im Hölderlinhaus fand die **Mitgliederversammlung Bürgerstiftung anzetteln e.V.** statt. Vorsitzende Dagmar Zoller-Lang berichtete über die Aktivitäten des Vereins: „Die

Bürgerstiftung ist in Lauffen integriert. Dies merken wir an den vielen Anfragen der Vereine und Institutionen.“ So wurden im letzten Jahr ein Bücher-Sofa, eine Pump Track, ein Waldhorn, eine Outdoor-Fitnessanlage oder das Probessen in der Mensa für neue SchülerInnen gefördert. Die Bürgerstiftung plant die Realisierung einer neuen Bücherzelle im Wohngebiet Seugen II. Auch soll die Einweihung der Quartiersplätze am 14.09. mit Grillgut und Kuchen bewirkt werden. Hierfür werden Helfer gesucht. Wenn Sie für die Bürgerstiftung und damit für soziale Zwecke, vor allem Kinder und Jugendliche unserer Stadt, mithelfen wollen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung an anzetteln.

**Malprojekt „Hölderlin-Gedicht“:** Ein toll gestaltetes Hölderlin-Zitat zielt unsere gleichnamige Grundschule.



Nachdem auf der Fläche rund um den Tiefhof das Leben Hölderlins dargestellt wurde, ergänzt nun auf der korrespondierenden Fläche am Gebäude der Grundschule eines seiner berühmtesten Gedichte die Bemalung. Die Wahl fiel in Absprache mit Eva Ehrenfeld vom Hölderlinhaus auf den ersten Vers von „Hälfte des Lebens“. Um die Farbigkeit vom Tiefhof aufzunehmen wurde jede Zeile in einer anderen gedeckten Farbe auf den weißen Untergrund gemalt. Damit dies dennoch ruhig wirkt, beschränkte sich die Gestaltung auf drei wiederkehrende Farben: ein gedecktes Ocker, ein gebrochenes Rot und ein Graublau, das die Farbe des grauen Rahmens, des Pfeilers aufnimmt. Die Gestaltung orientiert sich an dem Entwurf wie beim Platz bei der alten Neckarbrücke oder am Gebäude am Fuß der Bergstraße. Einige der Viertklässler halfen bei der Bemalung mit, so dass von der angefragten Künstlerin, Sabine Spangenberg, die als Kollegin an der Hölderlin-Grundschule tätig war, zusammen mit Gabriele Bareis Spuren geschaffen wurden, die bleiben und erinnern. Zur **Bürgersprechstunde** lade ich herzlich am Montag, 5. August, von 16 bis 18 Uhr ins Rathaus ein. Sie vermeiden Wartezeiten, wenn Sie einen Termin bei Frau Kast, Tel. 07133/106-10 oder [kasti@lauffen-a-n.de](mailto:kasti@lauffen-a-n.de) vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

## Konstituierende Sitzung des Gemeinderates im Klosterhof

### Verabschiedung des Gremiums 2019–2024

Mit der am Mittwoch in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates erfolgten Amtsverpflichtung durch Bürgermeisterin Sarina Pfründer nahmen die am 9. Juni für die nächsten fünf Jahre neu gewählten Stadträte ihre Arbeit auf. Zuvor wurden acht Gemeinderäte des Gremiums 2019–2024 aus ihrem Amt verabschiedet. Dass die Sitzung eine besondere Veranstaltung werden würde, zeigte schon der Rahmen und die Location mit dem Klosterhof. Außerdem die Ehrengäste, die Bürgermeisterin Sarina Pfründer begrüßen konnte: Landtags-Abgeordneter Erwin Köhler, Ehrenbürger Heinz Dieter Schunk, Ehrenkommandant Rolf Friederich und ZEAG-Vorstand Franc Schütz.

Das scheidende Gremium stellte fest, dass bei den neuen Stadträten keine Hinderungsgründe vorliegen, die dem Eintritt in den Rat entgegen stehen würden.

Mit der gläsernen Stele des Gemeindetags wurden folgende langjährige Mitglieder geehrt, die im Rat bleiben.

### Für 2 Amtsperioden, also 10 Jahre Mitarbeit, wurden ausgezeichnet

- Andrea Täschner
- Rotraut Schmalzried
- Erwin Köhler
- Hans-Peter Breischafft
- Hans-Martin Steinle

### Für gar 30 Jahre, also 6 Amtsperioden, konnten geehrt werden

- Dagmar Zoller-Lang
- Dr. Michael Mühlshlegel
- Axel Jäger

### Verabschiedung

„Am Ende dieses TOPs werden wir 88 Jahre kommunales Wissen um die Stadt Lauffen a.N. aus dem Gremium verabschieden“, so die Bürgermeisterin. „In über 100 Sitzungen haben Sie in den letzten fünf Jahren mit Leidenschaft und Sachverstand diskutiert. Sie haben Kompromisse gefunden, um das Beste für unsere Stadt zu erreichen. Sie haben Verantwortung übernommen, Entscheidungen getroffen und sich für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Gemeinsam haben wir um die Weiterentwicklung von Lauffen gerungen“, bedankte sich Bürgermeisterin Sarina Pfründer bei den scheidenden Räten. „Ihre engagierte Arbeit, Ihre Ideen und Ihr Einsatz haben dazu beigetragen, dass wir als Gemeinschaft vorankommen konnten.“

**Zu den Aufgaben in den letzten 5 Jahren gehören** innovative Projekte, wie Fahrradstraßen und Quartiersplätze mit klimafreundlicher Ausstattung, große Bautätigkeiten wie Brücken, Kindergarten Generationenquartier, Entwicklung Einzelhandel am Standort Brühl mit dem gewünschten Drogeriemarkt und ideale Projekte wie BürgerEnergie Lauffen mit der ZEAG, oder die Bürgerstiftung anzetteln, die den Zusammenhalt in unserer Stadt fördern.

„Sie haben sich auf allen Feldern der Kommunalpolitik und der Verwaltungsarbeit eingebracht. Ihre Kompetenzen und Veranlagungen, die Sie mitgebracht haben, waren eine große Bereicherung für unser Gremium“, erklärte das Stadtoberhaupt. Die Entscheidungstakte in den Sitzungen waren hoch. Dabei stand immer im Mittelpunkt: Was ist gut für die Stadt? Nicht, was kommt gerade gut an, wofür gibt es die meisten Likes oder was bringt mir oder den von mir Vertretenen gerade einen Vorteil. Nein – allein: was ist gut für die Stadt!

„In diesem Sinne ziehe ich meinen Stadthut vor Ihnen und bedanke mich für ½, 3, 5, 15, 20 und gar 25 Jahre kommunalpolitisches Engagement. Der Dank ist zum einen der Dank der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Es ist aber auch mein ganz persönlicher – ich habe eine ermutigende, wertschätzende und bereichernde Zusammenarbeit erlebt!“

### Die Verabschiedung erfolgte in würdiger Weise durch die Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat.

Die Bürgermeisterin verabschiedete den nicht anwesenden **Steffen Baumann**, er war Anfang 2024 nachgerückt.

**Andrea Kammerer** wurde von Dagmar Zoller-Lang geehrt, sie war 2021 nachgerückt und 3 Jahre im Gremium.

Erwin Köhler, MdL würdigte **Ulrich Kammerer**, der 5 Jahre lang dem Gremium angehörte.

**Marlene Schmalzried** wurde von Axel Jäger gewürdigt, die ebenfalls 5 Jahre dem Gremium angehörte.

### Richtlinien für die Ehrung verdienter Persönlichkeiten vom 26. Oktober 2022

#### § 4 Medaille der Stadt Lauffen a.N.

Durch die Verleihung der Medaille der Stadt Lauffen a.N. in Bronze, Silber und Gold werden Persönlichkeiten geehrt, die sehr große Verdienste um die Stadt Lauffen a.N. und deren Einwohnerschaft erworben haben.



Dr. Birgit Müller erhält die Medaille in Gold für besondere Verdienste um die Stadt Lauffen a.N.

Dr. Birgit Müller gehörte von 2004 bis 2014 und danach von 2019 bis 2024 dem Gremium an. Sie wurde von Frau Zoller-Lang gewürdigt und erhielt von Bürgermeisterin Sarina Pfründer die Medaille der Stadt Lauffen in **Gold** verliehen.



Ralf Roschlau mit der Medaille der Stadt Lauffen a.N. in Gold für besondere Verdienste um die Stadt



v.r.n.l. Die mit der Stele des Gemeindetages ausgezeichneten Stadträte Erwin Köhler, MdL, Rotraut Schmalzried, Peter Breischafft, Andrea Täschner, Hans-Martin Steinle, Dagmar Zoller-Lang, Axel Jäger, Dr. Michael Mühlshlegel mit Bürgermeisterin Sarina Pfründer

**Ralf Roschlau** gehörte von 2009 bis 2024 und damit ebenfalls 15 Jahre dem Gremium an. Dr. Michael Mühlischlegel würdigte seine Verdienste. Die Medaille der Stadt Lauffen a.N. für besondere Leistungen in Gold erhielt er aus den Händen von Frau Bürgermeisterin Sarina Pfründer.

**§ 2 Bürgermedaille der Stadt Lauffen a.N. Durch die Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Lauffen a.N. werden Persönlichkeiten geehrt, die durch herausragende Leistungen besondere Verdienste um die Stadt Lauffen a.N. und ihre Einwohnerschaft erworben haben. Die Seltenheit dieser Auszeichnung unterstreicht deren Wert. Professor Duttenhoefer, der auch die Hölderlin-Skulptur im Hof des Hölderlinhauses gefertigt hat, hat die Bürgermedaille gestaltet.**



Bürgermedaille der Stadt Lauffen a.N. – entworfen von Professor Duttenhoefer



Bürgermedaille der Stadt Lauffen a.N. – für besondere Verdienste

**Jürgen Reiner** erhielt die Bürgermedaille für 20 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat, die weit über das übliche gemeinderätliche Mandat hinausgeht. Jürgen Reiner wirkt auch im Vereinsleben der Stadt als aktuell 1. Vorsitzender des Heimatvereins. Er wurde von Axel Jäger aus dem Gremium verabschiedet.

**Uwe Fabich** erhielt die Bürgermedaille für 25 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat, die weit über das übliche gemeinderätliche Mandat hinausgeht. Darüber hinaus war Uwe Fabich Aufsichtsratsmitglied bei den Stadtwerken und wirkte als langjähriges Mitglied im Vorstand und als langjähriger 1. Vorsitzender im Turnvereins. In der Bürgerstiftung anzetteln e.V. ist er im Beirat vertreten. Jan Reichle verabschiedete ihn aus dem Gremium.

Uwe Fabich sprach im Namen der Ausscheidenden seinen Dank für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren aus. Auch wenn man sich mal in der Sache heftig um ein gutes Ergebnis für die Stadt gestritten habe, sei man in der Nachsitzung wieder zusammenkommen. Dabei dankte er auch dem im Sommer 2023 ausgeschiedenen Altbürgermeister Klaus-Peter Waldenberger für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Sophia Pfründer, die mit der Flöte die Veranstaltung mit Funicali, Funicala eröffnete, spielte das Stück „Halleluja“. Unter großem Applaus bedankten sich danach die 140 Gäste und BürgerInnen bei den ausscheidenden Gemeinderäten.

### Verpflichtung

Mit Datum vom 26. Juni 2024 hat das Landratsamt die Wahl geprüft und als gültig anerkannt. 5371 Wähler, das ist eine ordentliche Wahlbeteiligung von 61 Prozent.

Manch kurze Nacht und Sonderschicht im Ordnungsamt hat die Wahl gekostet. Der Dank ging daher zuerst an die Wahlleiter Michael Kenngott und Melissa Marsch, die die Kommunalwahlen vorbildlich organisiert haben. Außerdem den 100 Wahlhelfern sowie dem Gemeindevwahlausschuss mit Klaus-Peter Waldenberger und Heiner Schiefer an der Spitze.

Lauffen hat gewählt: aus 7 Wahlvorschlägen und aus 126 Kandidatinnen und Kandidaten haben unsere Bürger die in den kommenden 5 Jahren amtierenden Mitglieder des Gemeinderats bestimmt. Eine neue Ära startet.

Der nächste Dank ging an die einzelnen Bewerber und jeden einzelnen Bewerber. 1 % der Bevölkerung trat bei den Wahlen zu einem arbeitsaufwändigem Ehrenamt, in einer Stadt mit immerhin 12.000 Einwohnern. Diese große Bereitschaft, auch die erneute Kandidatur von fast 90 % der amtierenden Gemeinderäte, ist beeindruckend.

Bürgermeisterin Sarina Pfründer gratulierte den 22 Gewählten: „Die Bürgerschaft hat mit dem Wahlakt vom 9. Juni das in einer direkten Demokratie ihr selbst zustehendes Entscheidungsrecht auf Sie, auf 22 Bürgerinnen und Bürger, übertragen. Diesen Auftrag nehmen Sie jetzt an.“

Lauffen sei eine besondere Stadt. Die wunderschöne Lage inmitten von Weinbergen und Steillagen auf der einen Seite, dem Neckar auf der anderen Seite, die verkehrliche Situation und die Bahnverbindungen, die Stadt als großen Schulstandort, mit vielen Angeboten für Kinder und Jugendliche, Besonderheiten, die auch besondere Aufmerksamkeit verlangen. Eine Stadt an 4 Ufern, von innen von Hochwasser bedrängt, von außen von Weinbergen umkränzt, ein Viertel unserer Gemarkung, 600 ha. Es geht eng zu in unserer Stadt, viele wollen hier wohnen. Schon an dieser kleinen Aufzählung sieht man: es sind oft Themen, die in einem Zielkonflikt zueinanderstehen. Und es gibt viel zu tun. Unsere Gemeinde steht vor vielfältigen Herausforderungen – sei es in den Bereichen Bildung, Infrastruktur, Umweltschutz oder soziale Angelegenheiten.

„Sie kommen in einer spannenden Zeit in dieses Amt. Die kommunale Familie steht zunehmend finanziell mit dem Rücken zur Wand. Die Handlungsspielräume sind juristisch ausgedünnt. Die kommunale Selbstverwaltung ist über höchste Standards



Jürgen Reiner erhält die Bürgermedaille für 20 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat



Uwe Fabich erhält die Bürgermedaille für 25 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat

ausgehöhlt“, so Pfründer. In den meisten Kommunen wie auch in der Wirtschaft unseres Landes zeigt 2024, dass wir den Gürtel drastisch enger schnallen müssen. Den Stadträten, die am 09.09.2009 vor 15 Jahren in der damals neu gestalteten Aula der Hölderlin-Realschule verpflichtet wurden, werden diese Worte bekannt vorkommen. Unsere Stadt, nahezu alle Kommunen befanden sich mitten in der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise. Der damals neu gewählte Gemeinderat verfügte über keinerlei finanzielle Handlungsspielräume. Konsolidierung und Aufgabenkritik auf breiter Front waren gefragt. Bleibt zu hoffen, dass sich die Wirtschaftssituation in den nächsten Monaten genauso schnell erholt, wie dies ab 2011 der Fall war. Aber auch, dass wir bereit sind, diese Krise als Chance zu nutzen und manchen Ballast abzuwerfen, den es nicht unbedingt braucht.



*Sophia Pfründer umrahmte den Festabend gekonnt mit zwei Flötenstücken*

Eine Menge Arbeit, nicht immer eine leichte, liegt vor uns. Das Arbeitsprogramm, das schon allein aus den Pflichtaufgaben heraus gegeben ist, beansprucht nahezu alle finanziellen Mittel. Neue Ideen werden wir dann angehen können, wenn wir auch kreative finanzielle Lösungen dafür finden. „Einfache Lösungen“ gibt es nicht. Aber wir lieben diese Stadt und diese Stadt lohnt den Schweiß der Edlen. Gemeinsam mit der ganzen Bürgerschaft, dem örtlichen Handwerk und Gewerbe, der Industrie, den Kirchen und Vereinen, alt und jung, bilden wir ein lebens- und lebenswertes Gemeinwesen. Für das wir weiter von ganzem Herzen vorangehen wollen.

Diese Sitzung heute ist der Startpunkt für die gemeinsame Arbeit. Bürgermeisterin Pfründer rief auf, mit Offenheit, Respekt und Engagement an die bevorstehenden Aufgaben heranzugehen, um diese bestmöglich, im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen. Aber auch zusammen halten, wenn unliebsame Entscheidungen getroffen werden müssen.

Geschenke verteilen ist leicht. Dies einzustellen, macht niemand gerne.

Als gewählte Vertreterinnen und Vertreter hat das Gremium eine große Verantwortung. Es ist hier, um die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger zu vertreten, ihre Anliegen aufzugreifen und Lösungen zu finden. Dies nachhaltig, über den kurzfristigen Tellerrand hinausschauend – was Facebook und Co. nicht können. Dabei sollte man stets im Dialog bleiben, konstruktiv diskutieren und nach besten Kräften handeln.

In den vergangenen Jahren wurde viel erreicht und Bürgermeisterin Pfründer ist zuversichtlich, dass man auch in der neuen Legislaturperiode gemeinsam Gutes bewirken könne. Das gemeinsame Ziel für die nächste 5 Jahre stellte sie unter das Bibelwort „Suchet der Stadt Bestes“ im Buch Jeremia. Im Hebräischen benutzt Jeremia das Wort „Schalom“ und meint Wohlergehen, Glück, ungestörtes Zusammenleben, Ruhe und Frieden. Frieden möge sein in der Stadt, auf dem Land, zwischen den Einheimischen und den Neuzugezogenen, den Ängstlichen und den Hoffnungsvollen, Alten und Jungen, Frauen und Männern. Dahinter steht die Erfahrung:

je mehr Menschen zusammenhalten, desto mehr lässt sich gestalten. Jeremia ist überzeugt: Überall auf der Welt kann man leben, wenn es menschlich zugeht. Jede/jeder kann ihren Teil dazu beitragen. Jeder kann aktiv werden.



*Stadtrat Eberhard Hirschmüller (li) und Vorstand der ZEAG Energie AG Franc Schütz (re)*

**Die Verpflichtung erfolgte durch Handschlag und Unterschrift. Stellvertretend für alle Räte verlas Dagmar Zoller-Lang die Verpflichtungsformel.**

Nach dem offiziellen Teil klang der Abend im Außenbereich des Klosterhofs bei guten Gesprächen und einem Imbiss gemütlich aus.

Fotos: Ulrich Seidel

#### **Einstimmig wurden die vier Stellvertreter der Bürgermeisterin gewählt.**

1. Axel Jäger (CDU)
2. Andrea Täschner (FW)
3. Dr. Michael Mühlischlegel (FDP)
4. Rotraut Schmalzried (Grüne)

#### **Bestellung Ausschüsse: Mitglieder und Stellvertreter**

Auch bei den Wahlen der Mitglieder für die Ausschüsse bestand Einigkeit im Gremium.

#### **Gemeinderat**

**Auf die CDU entfallen 6 Sitze:**

In den Verwaltungs- und Finanzausschuss werden Axel Jäger, Hans-Martin Steinle und Martina Buck gewählt. In den Bau- und Umweltausschuss Peter Breischaft, Markus Schiefer und Eberhard Hirschmüller.

**Auf die FW entfallen 4 Sitze:**

In den Verwaltungs- und Finanzausschuss werden Dagmar Zoller-Lang und Andrea Täschner gewählt. In den Bau- und Umweltausschuss werden Albrecht Rieß und Andreas Grebe gewählt.

**Auf die FDP entfallen drei Sitze:**

In den Verwaltungs- und Finanzausschuss wird Dr. Michael Mühlischlegel gewählt, in den Bau- und Umweltausschuss werden Bernd Mittenmayer und Sonja Kopf gewählt.

**Auf die Grünen entfallen 3 Sitze:**

In den Verwaltungs- und Finanzausschuss wird Erwin Köhler, MdL, gewählt, in den

Bau- und Umweltausschuss werden Rotraut Schmalzried und Benedikt Seyb gewählt.

**Auf die SPD entfallen 3 Sitze:**

In den Verwaltungs- und Finanzausschuss werden Renate Brauch und Jan Reichle gewählt, in den Bau- und Umweltausschuss wird Silas Link gewählt.

**Auf die AfD entfallen 2 Sitze:**

In den Verwaltungs- und Finanzausschuss wird Alexandra Bohn, in den Bau- und Umweltausschuss wird Dieter Glatting gewählt.

**Auf die BfL entfällt 1 Sitz:** Christian Seybold wird in den Verwaltungs- und Finanzausschuss gewählt.

#### **Gemeinsamer Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft**

Hier ergibt sich folgende Sitzverteilung:

Martina Buck und Eberhard Hirschmüller (CDU), Dagmar Zoller-Lang (FW), Dr. Michael Mühlischlegel (FDP), Silas Link (SPD), Erwin Köhler, MdL (Grüne), Alexandra Bohn (AfD)

#### **Aufsichtsrat der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH**

Die CDU ist mit Peter Breischaft, Hans-Martin Steinle und Markus Schiefer vertreten, die FW mit Albrecht Rieß und Andrea Täschner, die FDP mit Bernd Mittenmayer, die SPD mit Jan Reichle, die Grünen mit Benedikt Seyb. Vorsitzende ist Bürgermeisterin Sarina Pfründer.

## Betrugsmasche bei Älteren – Senioren aufgepasst!

Aufklärung durch Sicherheitsberater am 8. August um 15 Uhr im Klosterhof



Seniorenachmittag Prävention

Regelmäßig lesen oder hören wir, dass wieder mal eine SeniorIn durch

irgendeine perfide Masche per Telefon, WhatsApp oder anderen Medien von Betrüger:innen um größere Geldbeträge betrogen wurde. Das Ergebnis ist immer dasselbe, egal ob sich der falsche Polizist, Staatsanwalt oder die falsche Enkelin gemeldet hat: Das mühsam ersparte Geld ist meist unwiederbringlich weg. Der Referent Wolfgang Arndt wird Ihnen am 8. August um 15 Uhr im Klosterhof erklären, mit welchen Maschen die Betrüger arbeiten. Alle Seniorinnen und Senioren und alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Wenn die Polizei am Telefon von einem Einbruch in der Nachbarschaft oder die Staatsanwaltschaft von einem tödlichen Unfall, den Ihre Tochter verursacht hat, berichtet, dann

kommt Ihnen dieses Szenario hoffentlich bekannt vor. Wenn Sie sich daran erinnern, dass Sie diese Geschichte schon einmal im Vortrag gehört haben, fällt es Ihnen leichter, die nötige emotionale Distanz zu der Geschichte zu finden und den Betrugsversuch zu erkennen. Wenn das funktioniert hat, dann haben wir unser Ziel erreicht. Vielleicht verspüren Sie nach diesem Vortrag auch Lust, ebenfalls dazu beizutragen, dass möglichst niemand mehr auf die Maschen dieser perfiden Betrüger hereinfällt, indem Sie dieses Wissen weitertragen.

Die Sicherheitsberater des Heilbronner Seniorenbüros arbeiten seit vielen Jahren mit der Präventionsabteilung der Kriminalpolizei Heilbronn zusammen und werden von den Fachleuten der Polizei aus- und weitergebildet. ■

## Bilder und Gedanken zu einer Stadt – Fotoausstellung La Ferté-Bernard im Klosterhof

Vom 3. bis 31. August im Klosterhof



50 Jahre Städtepartnerschaft Lauffen am Neckar & La Ferté-Bernard 1974-2024

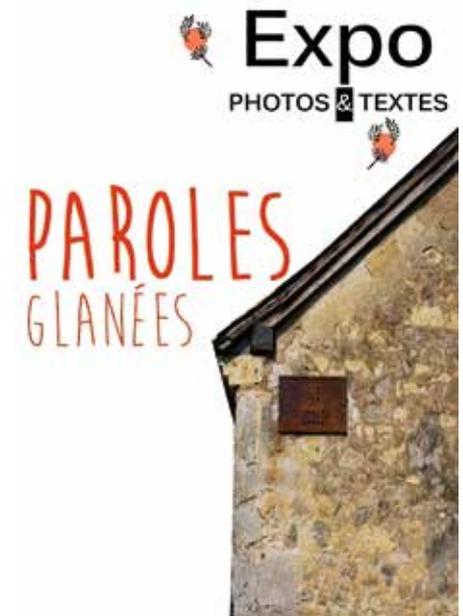
Im Jubiläumsjahr „50 Jahre Städtepartnerschaft mit La Ferté-Bernard“ ist vom 3. bis 31. August die Ausstellung „Paroles glanées“ – gesammelte Worte – mit fotografischen Arbeiten von Pascale Massard, Albert Lerayer, Alain Bédoire und Guy Cardoso zu sehen. Die Eindrücke von Plätzen und Straßen aus La Ferté-Bernard sind kombiniert mit anregenden Kurzkomentaren. Eine

Hommage an die Stadt La Ferté-Bernard, aber auch an das beobachtende Auge und die Gedanken, die zu den Fotomotiven aufscheinen. Herzliche Einladung zur Vernissage am 3. August um 11.30 Uhr im Klosterhof, Klosterhof 4 mit Sektempfang. Der Ideengeber und Fotosammler Alain Bouvier ist anwesend.

Öffnungszeiten: Sa. + So., 13–18 Uhr

**Fotokunst trifft Buchkunst**

Vom 10. bis 25. August ist die Ausstellung in Kombination mit einer Bücherausstellung „AutorInnen aus Baden-Württemberg und ihre Bücher“ des Börsenvereins des deutschen Buchhandels und des Landes Baden-Württemberg zu sehen. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher zeigen das breite Spektrum neuerer Veröffentlichungen baden-württembergischer Autorinnen und Autoren. ■



Bilder und Gedanken zu einer Stadt – Fotoausstellung La Ferté-Bernard im Klosterhof

## Little City 22 vom 29.07.2024–02.08.2024

In wenigen Tagen ist es endlich so weit, die 11. Kinderspielstadt öffnet am Montag, 29. Juli 2024, für 5 Tage ihre Pforten



Für die Kinder, die an Little City teilnehmen, unsere Bürgerinnen und Bürger:

Wir freuen uns bereits sehr darauf, mit euch eine tolle Kinderspielstadtwoche zu erleben.

Vor einiger Zeit ist euch ein Brief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt worden. Wenn ihr diesen aufmerksam gelesen habt und alles gepackt habt, was mitzubringen ist, seid ihr sehr gut vorbereitet. Denkt besonders

daran, euren Bürgerausweis, euer Armbändchen und euer Bürgerbuch mitzubringen.

**Für die Eltern der Spielstadtkinder:**

Bitte lesen Sie mit Ihrem Kind den Brief sorgfältig durch und beachten Sie besonders die Elterninformation. Zu unserem Abschlussfest, das dieses Jahr am Freitag, 2. August, um 16.30 Uhr stattfindet, sind Sie mit den Geschwisterkindern herzlich eingeladen.

**Für die Betreuerinnen und Betreuer:**

Vielen herzlichen Dank, dass ihr uns dabei unterstützt, die Kinderspielstadt durchzuführen. Ohne eure Mitarbeit wäre Little City nicht möglich. Am Montag treffen wir uns bereits um 8.00 Uhr auf dem Gelände, eure Kinder können natürlich schon mitgebracht werden. An den anderen Tagen sollte jeder so kom-

men, dass seine Arbeitsstätte pünktlich um 9.00 Uhr öffnen kann.

**Für alle:**

Little City ist eine erwachsenenfreie Zone und nur für die angemeldeten Spielstadtkinder geöffnet. Dennoch begrüßen wir alle Interessenten an der Kinderspielstadt sehr gern auf dem Gelände der Hölderlin Werk-/Realschule und der Erich-Kästner-Schule im Zeitraum vom Montag, 29.07.2024 – Freitag, 02.08.2024, als Gäste. Der Eingang für Besucher befindet sich in der Hölderlinstraße bei der Sporthalle. Lassen Sie sich im Besuchercafé von Montag bis Freitag zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Die Kuchen hierfür werden dieses Jahr wieder in der Little City eigenen Bäckerei hergestellt.

Buchen Sie vor Ort eine Stadtführung und gewinnen Sie dabei genauere Einblicke in das Leben der Kinderspielstadt. Führungszeiten sind täglich zwischen 10 und 12 Uhr sowie zwischen 14 und 16 Uhr, am Montagvormittag und am Freitagnachmittag können keine Stadtführungen angeboten werden.

Erwerben Sie im Tante-Emma-Laden die hergestellten Produkte der Kinder.

Oder schauen Sie bei unserer Außenstelle des Tante-Emma-Ladens auf dem Parkplatz des Rewe-Markts vorbei.

Die Einnahmen daraus tragen dazu bei, die Teilnahmebeiträge für die Kinder niedrig zu halten.



#### Für die, die Little City durch ihre Spenden unterstützen:

Dank Ihnen können wir den Kindern vieles bieten, wir bedanken uns unter anderem bei: Stadtverwaltung und Bauhof Lauffen, Arztpraxis Dr. Rieker in Neckarwestheim, Bauspe-

zi Doll Brackenheim, Budo-Club Hikari Lauffen, Bürgerstiftung anzetteln, Carola Krauß, Druckerei Bothner, EPiZ Reutlingen, Evangelische Kirche Lauffen, Feuerwehr Lauffen, Fit mit Nicole, Gemüse Uhl/Stricker, Getränke Uhland, Haus Edelberg, Hofladen Munz, Hölderlin-Apotheke, Im Blütengarten, Jule Lauffen, Kähler & Partner, Kinder- und Jugendarztpraxis Lauffen, Kreismedienzentren Esslingen, Landkreis Heilbronn und Main-Tauber-Kreis, KSK Heilbronn/Lauffen, Lauffener Weingärtner, Metzgerei Jäger, Metzgerei Kopf, MoCos Mobilfunk, Pflanzen Mauk, Rewe Marc Strelow, Roweko – Herr Selle, Schunk, Seidel Floristik, Spielberger Mühle, Vögele und Weinstube Sonne.

Das Organisationsteam von Little City 11.

## Von Gebäuden, die Geschichten erzählen

**Fast schon wie ein historisches Weinlokal präsentierte sich das älteste Wohnhaus im Städtle am 12. Juli 2024 als zentraler Veranstaltungsort für den Tag der Ortsgespräche des Landesamts für Denkmalpflege und für den Sanierungsdialog der Stadtverwaltung**



Sanierungsdialog im Städtle

Mit Start des Sanierungsgebiets „Stadtmitte V“ im Städtle hat die Stadtverwaltung zusammen mit dem Sanierungsträger die STEG (Stadtentwicklung GmbH) Eigentümer, Investoren, Fachexperten, Interessierte und viele mehr bei leckeren Speisen und guten Getränken der Weinstube Sonne zum Austausch und Dialog eingeladen.



Sanierungsdialog im Städtle

Bevor die „Messe“ um 14 Uhr ihre Türen öffnete, war das Landesamt für Denkmalpflege mit zahlreichen Gästen vor Ort. Zum Tag der Ortsgespräche wurde das Projekt zur kostengünstigen Sanierung von Kulturdenkmälern „denkmal\_minimal“ am Beispiel der Heilbronner Straße 4 vorgestellt. Ziel des Projekts: mit wenig (S), mittlerem (M) oder viel (L) Aufwand ein leer stehendes, denkmalgeschütztes Haus in eine alltags-taugliche Nutzung zurückzubringen. Es sollen methodische Wege aufgezeigt werden, wie bei ähnlich gearbeiteten Objekten Anreize für Kommunen, Planer und Eigentümer entstehen, Kulturdenkmale mit gezielten, möglichst geringem Mitteleinsatz und mit Unterstützung von Sanierungsmitteln instandzusetzen. Im Anschluss begrüßte Bürgermeisterin Sarina Pfründer. Kurze Einblicke in die Bauforschung am Kulturdenkmal Heilbronner Straße 4 wurden gewährt. Im Rahmen einer kleinen Vortragsrunde wurden Möglichkeiten für ein energieeffizientes Wohnen im Denkmal vorgestellt. Eine junge Familie aus dem Städtle hat zudem von ihren Herausforderungen einer Gebäudesanierung im Denkmalbereich berichtet. Außerdem wurde dargestellt, wie Bauträger als Fachexperten die Eigentümer in der Ausführung und Realisierung solch eines Vorhabens unterstützen können.

Die STEG als Partner der Stadtverwaltung im Bereich Sanierungsgebiet hat Einblicke in das Thema Sanierung und Förderung gegeben.

Die Vortragenden standen für Einzelgespräche und Beratung bereit und der Austausch wurde sehr gut angenommen. Gebäude, die Geschichten erzählen, standen im Mittelpunkt. Leider stehen mehr und mehr solcher Gebäude leer. Den Interessenten fehlt häufig der Mut oder die Erfahrung, ein historisches Gebäude zu erwerben und zu sanieren. Hier wird gerne unterstützt!



Sanierungsdialog im Städtle

Im Rahmen einer kleinen Immobilienbörse wurden derzeit zum Verkauf stehende städtische und auch private Objekte im Städtle präsentiert. Sollten Sie Interesse an einem Erwerb eines Objektes im Städtle haben, wenden Sie sich gerne an Frau Heni, Tel. 07133/106-29, [heni@lauffen-a-n.de](mailto:heni@lauffen-a-n.de).

Bei Fragen zum Sanierungsgebiet oder zum Denkmalschutz können Sie sich gerne an Frau Schmottermeyer, Tel. 07133/106-33, [schmottermeyerf@lauffen-a-n.de](mailto:schmottermeyerf@lauffen-a-n.de) wenden.

Bei der STEG steht Ihnen Frau Deiß, Tel. 0711/21068-0, [celine.deiss@steg.de](mailto:celine.deiss@steg.de), zur Verfügung.

## In den Ferien mittwochs längere Badezeiten im Freibad Ulrichsheide



Während der Sommerferien bleibt das Freibad ab Mittwoch, 31. Juli, bis zum Ende der Badesaison mittwochs bis 18.30 Uhr geöffnet.

Ab 19 Uhr haben dann die Vereine die Möglichkeit, im Bad zu trainieren.



Blick aufs Kinderbecken und die „Neckarschlange“ im Freibad Ulrichsheide

Nutzen Sie die sommerlichen Tage mit einem Besuch im Freibad und genießen Sie die schöne Anlage. Schon einmal auf der Neckarschlange gerutscht? Ein Spaß für Groß und Klein. Auf der Terrasse des Freibadkiosks lässt sich dann gut pausieren. Familie Lika freut sich auf Ihren Besuch. ■

## Interessante Gästeführungen



**Sonntagsführung am 28. Juli um 15 Uhr: Die Regiswindiskirche**

Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1200 Jahre zurück. Die „Lauffener Sonntagsführung“ mit Gästeführer Hartmut Wilhelm erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau. Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am 28. Juli startet um 15 Uhr am Eingangsportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 5 €, Kinder nehmen kostenfrei teil.

## Wein auf der Insel 2024 vom Samstag, 31. August bis Montag, 2. September

Weincontest – jetzt Mitstreiter suchen und anmelden



Sind Sie Weinkenner und wollen Ihr Wissen und Ihre Geschmacksnerven unter Beweis stellen? Sie erkennen am Geschmack, ohne das Etikett gesehen zu haben, ob Sie einen Schwarzriesling oder

einen Spätburgunder im Glas haben? Dann haben Sie mit Ihrem Team die Chance, Ihr Können zu testen.

Die teilnehmenden Mannschaften kommen in den Genuss einer mehrstöckigen Weinprobe und gewinnen in jedem Fall einen schönen Preis. Interessierte Besucher sind eingeladen, mit zu probieren und mit zu raten.

Sie möchten weitere Weinkenner herausfordern? Dann melden Sie sich mit Ihrem Team, bestehend aus vier bis fünf Personen, gerne auch Frauenteam, unter Tel. 07133/106-18 bzw. per E-Mail an giblers@lauffen-a-n.de für den Contest an.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist am Montag, 19. August.

Bitte beachten Sie: Es können maximal fünf Teams teilnehmen – wer zuerst kommt, ist dabei! ■

## Erzählkaffee am Donnerstag, 1. August um 14.30 Uhr



Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt Ulrike Kieser-Hess zum gemütlichen Miteinander bei Kaffee und Kuchen, zum gemeinsamen Erinnern

und Plaudern in zwangloser Runde zum Erzählkaffee ein. Treffpunkt ist die Städtische Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt. Beginn jeweils um 14.30 Uhr.

Der nächste Termin ist am Donnerstag, 1. August. Die Runde freut sich auf zahlreiche Gäste, neue Gesichter und Geschichten sind immer gerne gesehen und gehört. ■



Foto: Dorothee Vögele, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023, Blick auf die Regiswindiskirche

Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/58 69 bzw. hawi43@web.de.

**„Lauffen auf einen Blick“ – Führung am Sonntagvormittag, 4. August um 11 Uhr**

Bei dieser Stadtführung im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ gibt es Vieles zu entdecken. Kompakt, spannend und mit dem einen oder anderen „Geschichtle“ erfahren Sie mehr über die Stadt zu beiden Ufern des Neckars. Hüben im „Dorf“ und drüben im „Städtle“ gibt es lauschige Plätzchen mit interessanten Verknüpfungen zur Weltgeschichte, zum Fluss, der die Stadt prägt, und zu den Menschen, die dort ihre Heimat haben. Ob mit Blick von der Rathausinsel (drüben) oder mit Blick von der Regiswindis-

kirche (hüben) erleben Sie einzigartige Aus- und Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Stadt.



Regiswindiskirche Foto: Amanda Blatt aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023

Bei diesem kurzweiligen Rundgang (ca. 90 Minuten) lernen Sie ausgewählte Lauffener Sehenswürdigkeiten kennen und insbesondere, dass die charmante Hölderlinstadt Lauffen am Neckar Geschichte, Geschichten, Wein und Dichtkunst bietet. Die Führung startet am Sonntag 4. August, vormittags um 11 Uhr an der Steintheke am Kiesplatz, Kiesstr., 74348 Lauffen.

Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 6 €, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei den Gästeführern Gabi und Günter Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. gug.schlag@web.de. Eine Anmeldung ist erwünscht. ■

## Auf der Insel wird wieder gefeiert

**„Wein auf der Insel“ findet dieses Jahr vom 31. August bis zum 2. September statt und lädt ein, Erzeugnisse der heimischen Weingärtner und Gastronomen zu kosten und stimmungsvoller Live-Musik zu lauschen.**

Bei vielen Weinliebhabern und Festlesgängern steht das gemütliche Fest im Hof der Lauffener Rathausburg schon fest im Kalender, denn am ersten Septemberwochenende eines jeden Jahres macht sich im malerischen Burghof weinselige Stimmung breit. In den Abendstunden wird die romantische Gesamtkulisse durch besondere Lichteffekte und Fackeln unterstrichen. Wer sich damit noch nicht in das gemütliche Weinfest verguckt hat, der probiert noch hier einen herausragenden Tropfen oder dort eine kulinarische Köstlichkeit und lässt seinen Blick dabei über den Altarm des Neckars oder zur malerischen Regiswindiskirche schweifen.



Wein auf der Insel 2023

Die Lauffener Weingärtner sowie ihre Jungwinzer, die Vinitiative, das Weingut Hirschmüller, Weingut Schaaf, Weingut Seybold, Weingut Eberbach-Schäfer und das

Weingut Hirth freuen sich ab 17 Uhr darauf, die Besucherinnen und Besucher mit verschiedenen eigenen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Von Muskateller über Pinot Meunier bis zu einem Winzersekt ist alles geboten. Oder wie wäre es mit einem alkoholfreien Chardonnay oder Riesling? Auch dafür ist gesorgt. Die Edelbrennerei Schiefer bietet verschiedene Gin-Spezialitäten mit und ohne Alkohol an. Mit alkoholfreien Getränken werden die Besucherinnen und Besucher bei Familie Schmäzle der Weinstube Lauffener Katzenbeißer versorgt. Auch kulinarisch hat „Wein auf der Insel“ einiges zu bieten. Das China-Restaurant Hong-Kong, Fisch Seybold und Restaurant Bürgerstube „LIKA serviert“ haben sich einige Leckereien ausgedacht, um zu verwöhnen. Am Sonntag bietet das Hofcafé Hölderlinhaus verschiedene Kaffeespezialitäten sowie Kuchen an.

Das Fest wird am Samstag um 18 Uhr von Bürgermeisterin Sarina Pfründer gemeinsam mit der württembergischen Weinkönigin Larissa Salcher und musikalischer Umrahmung durch den Gesangverein Urbanus eröffnet. Ab 19 Uhr wird die Band Arrowhead „Unplugged“ mit Rock und Pop Covern der 70er, 80er, 90er und 2000er musikalisch einheizen.



Wein auf der Insel 2023

Erstmals gibt es am Sonntag um 10.30 Uhr im Rathausgarten einen ökumenischen Gottesdienst gemeinsam mit der evangelischen und neapostolischen Kirche Lauffen unter

dem Motto: „Der Wein erfreue des Menschen Herz“. Anschließend beginnt die Bewirtung von den Weingütern sowie Gastronomen, außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Außerdem wird die Stadtkapelle um 12 Uhr aufspielen.

Um 15 Uhr wird der beliebte Weincontest erstmalig mit Herrn Holger Gayer in der Moderation zusammen mit der württembergischen Weinprinzessin Frau Vivien Jesse durchgeführt. Dabei müssen die Teams ihren Weinverstand und gute Geschmacksnerven unter Beweis stellen. Denn ohne das Etikett gesehen zu haben, müssen die Contestteilnehmenden die Rebsorten der präsentierten, reinsortigen Weine bestimmen. Holger Gayer sowie die württembergische Weinprinzessin Vivien Jesse liefern in den Pausen kurzweilige Informationen rund um den Wein und die Rebsorte. Selbstverständlich dürfen auch die interessierten Zuschauer mit probieren und mit raten. Beim Publikumsquiz können die Besucherinnen und Besucher ihr Weinwissen unter Beweis stellen und haben ebenfalls die Chance, einen Preis mit nach Hause zu nehmen. Musikalisch wird das „Duo Bazzoo“ den Sonntagabend ab 18 Uhr gestalten. Das Duo spielt pure Unplugged-Songs mit Gesang, Gitarre & Kontrabass.

Am Montag, dem letzten Wein-auf-der-Insel-Tag, gibt es ab 17 Uhr nochmals die Möglichkeit, genussvolle Stunden zu verbringen. Zuerst mit dem Lauffener Akkordeonorchester und ab 18.30 Uhr wird der Singer/Songwriter Philipp Lumppe mit einer bunten Mischung aus eigenen Titeln aus dem Bereich Deutschpop und seinen Lieblings-Covern das Fest musikalisch bereichern.

**„Wein auf der Insel“ verspricht ein Wochenende voller Genuss und Unterhaltung in einzigartigem Ambiente. Überzeugen Sie sich selbst bei einem Besuch auf der Insel.** ■

## Wunderschöner Sommerabend auf der Lauffener Rathausinsel

Beinahe 120 Besuchende haben sich zum zweiten Open-Air-Kinotermin des Jahres auf dem Lauffener Burghof eingefunden. Bei Popcorn und Eis genossen die Besucher einen wunderschönen Sommerabend mit dem Film „Ein ganzes Leben“, der durch seine Schnörkellosigkeit beeindruckte. Glück ist hier keine Frage von Besitz oder Anerkennung. Glück ist einfach ein Gefühl.

Nach der Sommerpause findet das Open-Air-Kino noch einmal statt. Der letzte Open-Air-Kinotermin ist am 5. September. Die diesjährige

Veranstaltungsreihe endet mit dem Film-musical „DIE FARBE LILA“ nach dem gleichnamigen Roman von Alice Walker und zeigt die Schwierigkeiten der afroamerikanischen Bevölkerung zu Beginn des 20. Jahrhunderts. ■



Open-Air-Kino 2024

### WANDER.HIMMEL.LAUFFEN.

Traumhafte Rundwanderwege in der Hölderlinstadt Lauffen a. N.

- Panoramaweg Hölderlin & Wein
- Naturgenießbar Tour
- Katzenbeißer Runde
- Lauffener Neckarweg
- N2 Von der Neckarburg zum Schlossberg

Gleich fünf traumhafte Rundwanderwege führen Wanderbegeisterte zu den schönsten Plätzen der Hölderlinstadt: sonnenverwöhnte Weinberge, Seen und Waldwege oder historische Orte wie Rathausburg, Regiswindiskirche und Hölderlinhaus. Weitere Infos unter [www.lauffen.de/wanderwege](http://www.lauffen.de/wanderwege) und in der kostenlosen Freizeitkarte.

## Preis der WirtschaftsSenioren Heilbronn 2024

„Jungen Menschen eine erfolgreiche Zukunft ermöglichen“



Die WirtschaftsSenioren Heilbronn, stellen ihr gesammeltes Wissen regionalen Betrieben, Unternehmen und Geschäften in allen Wirtschafts-

und Unternehmensphasen zur Verfügung. Die Mitglieder geben in Beratungsprojekten ihre vielseitige Managementenerfahrung und umfangreiches Know-how an interessierte Unternehmer weiter. Die Betriebe profitieren durch Wissenstransfer, persönlichen Austausch und günstige Konditionen, während der Verein mit den Erlösen gemeinnützige und soziale Aktivitäten zur Entwicklung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen fördert.

Wir leben in einer wirtschaftlich und wissenschaftlich pulsierenden Region. Darüber dürfen aber jene Kinder und Jugendliche nicht vergessen, die bei aller angebotenen öffentlichen Hilfe, an diesen Entwicklungen

nur bedingt teilnehmen können. Deshalb möchte der Verein gezielt Organisationen unterstützen, die hier Besonderes leisten, damit möglichst alle Kinder und Jugendlichen ihr Leben langfristig eigenverantwortlich und zukunftsorientiert gestalten können.

### Die Bewerbung

Wenn Sie eine gemeinnützige Organisation oder Einrichtung in der Region Heilbronn sind und ein Projekt für Kinder- und Jugendliche in schwieriger Situation planen, würde sich der Verein über Ihre detaillierte Bewerbung freuen. Die Förderrichtlinien können Sie unter [info@wirtschaftssenioren-hn.de](mailto:info@wirtschaftssenioren-hn.de) anfordern.

**Einsendeschluss ist der 16. August 2024.**



*Hilfe für Kinder, Jugendliche und Betriebe. Seit dreizehn Jahren engagieren sich die WirtschaftsSenioren Heilbronn e.V., indem sie Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen in der Region Heilbronn durch Spenden und praktische Hilfestellung zur Seite stehen.*

### Der Preis

Der Preis der WirtschaftsSenioren Heilbronn 2024 ist mit 20.000 Euro dotiert. Der Betrag kann an einen oder mehrere Preisträger vergeben werden. Die Preisvergabe findet im Rahmen einer Feier im Oktober statt

## Gästeführer-„Nachwuchs“ gesucht!

Stadt Lauffen und Neckar-Zaber-Tourismus machen im Herbst ein Ausbildungsangebot zur Gästeführerin bzw. zum Gästeführer



Seit mehr als 20 Jahren ist der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. die touristische Anlaufstelle für das Zabergäu. Mit einer Vielfalt an Stadt- und Naturführungen, Busrundfahrten und Weinerlebnisangeboten machen wir die Region für Gäste erlebbar.

**Sie sind kontaktfreudig und möchten Ihre Heimatstadt repräsentieren?** Sie fühlen sich der Region verbunden, sind service- und kundenorientiert, zeitlich flexibel und haben Freude daran, Ihr Wissen weiterzugeben und eine größere Gruppe mit Engagement, Charme und Witz zu unterhalten? Dann freuen wir uns auf Sie! Aktuell suchen wir Stadtführer u.a. für Brackenheim, Lauffen, Güglingen und Nordheim.

Die Ausbildung ist in zwei Module aufgeteilt.

### Modul I

**Gewusst Wie! Seminar für Stadt-**

### führer:innen Wie mache ich meine Stadtführung zum Erlebnis?

Das Seminar für max. 20 Teilnehmer/-innen ist als zweitägiger Workshop mit einer Referentin konzipiert und beinhaltet folgende Themen:

- Aspekte einer guten Präsentation
- Theoretische Einführung zur Rhetorik als Rundgangsleitung
- Praktische Rhetorikübungen
- Kommunikation / Beziehung zur Gruppe
- Fragen als Methode / Umgang mit Fragen aus der Gruppe / Die Kunst des Antwortens
- Der „rote Faden“ – Rundgänge sinnhaft gestalten
- Quellenkritischer Umgang mit Bildern und Objekten
- Objekte zum Sprechen bringen
- Die richtige Standortwahl
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Konfliktintervention

### Modul II

An zwei Abenden vermitteln erfahrene Gästeführer aus der Region ihr Fachwissen.

Gestreift werden Themen wie Geologie, Mittelalter, Kirchen, Weinbau, Neckar etc. Die angehenden Gästeführer haben dann (unterstützt von Gästeführerpaten) einige Wochen Zeit, ein Thema vorzubereiten und dieses in einer ersten „Miniführung“ innerhalb der Gruppe vorzustellen.

### Modul I:

Sa, 9. und So, 10. November, ganztägig (Brackenheim)

### Modul II:

Donnerstag, 14. November, ab 18 Uhr (Lauffen a.N.)  
Mittwoch, 20. November, ab 18 Uhr (Lauffen a.N.)

Samstag, 11. Januar 2025, ab 10 Uhr „Miniführungen“ (Ort folgt)

Kosten: 145 €/Person

Interesse? Weitere Infos erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Tel. 07135/933525.

Anmeldung über das Anmeldeformular unter [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de) oder per Mail [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

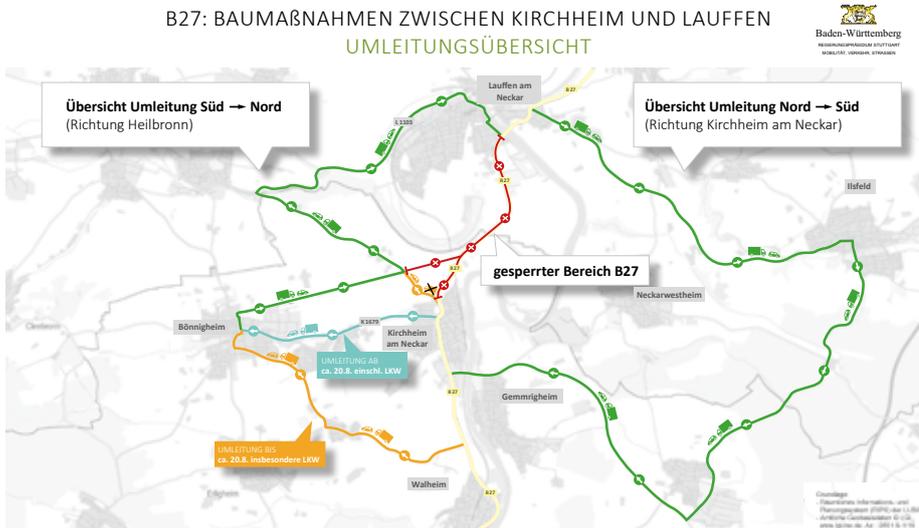
**Vollsperrung B 27 Ortsausgang Lauffen – Kirchheim a.N. ab 29. Juli 2024 bis November 2024**

**Vollsperrung der B 27 vom Knotenpunkt der K 1627 bis zum Ortseingang in Lauffen a. N. (Landkreis Heilbronn) ab Montag, 29. Juli 2024, mit Beginn des zweiten Bauabschnitts**

Das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) hat

Ende Mai 2024 mit den Straßenbauarbeiten an der L 2254 zwischen Bönnigheim und der B 27 begonnen. Die Erhaltungsmaßnahme an der L 2254 soll wie geplant am Montag, 29. Juli 2024, abgeschlossen werden und der Abschnitt zwischen dem Kreisverkehr Bra-

## B27: BAUMAßNAHMEN ZWISCHEN KIRCHHEIM UND LAUFFEN UMLEITUNGSÜBERSICHT



Darstellung der Sperrung Quelle: RP Stuttgart

ckenheimer Straße / L 2254 / K 1627 („kleiner Kreisverkehr“) bis nach Bönningheim somit wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Der Bereich der L 2254 vom „kleinen“ Kreisverkehr bis zur B 27 bleibt weiterhin gesperrt.

**Ab Montag, 29. Juli 2024, mit Beginn des zweiten Bauabschnitts wird zudem die B 27 vom Knotenpunkt der K 1627 (Brackenheimer Straße) mit der B 27 am Ortsausgang von Kirchheim a. N. bis zum Ortseingang in Lauffen a. N. (Landkreis Heilbronn) bis auf Höhe der Tankstelle voll gesperrt werden.**

Die Vollsperrung der B 27 dient zum einen dem Umbau des bestehenden Knotenpunktes der B 27 mit der L 2254 zu einem Kreisverkehr, zum anderen der grundhaften Sanierung der gesamten Strecke der B 27 zwischen Kirchheim a. N. und Lauffen a. N. Diese ist aufgrund von Schäden am Fahrbahnbelag sowie Wellenbildung in der Gefällestrasse Richtung Kirchheim a. N. nötig.

Der Umbau des Knotenpunktes zu einem Kreisverkehr erfolgt aus Gründen der Verkehrssicherheit und dient dazu, die Obsthalle in Kirchheim a. N. verkehrssicher über den Kreisverkehr an die B 27 anzuschließen.

**Für diese umfangreichen Arbeiten muss die B 27 zwischen den Ortschaften Kirchheim a. N. und Lauffen a. N. bis voraussichtlich November 2024 voll gesperrt bleiben.**

Von Heilbronn kommend wird der Verkehr über die Ilsfelder Straße (L 1105) nach Ilsfeld, und in Ilsfeld dann über die K 2156 zum Pfahlhof geleitet. Weiter geht es über die K 2085 und K 1621 nach Ottmarsheim und von dort über die L 1115 und K 1625 schließlich zurück nach Kirchheim a. N. auf die B 27. Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die auf die A 81 auffahren möchten, können die A 81 Anschlussstellen Ilsfeld oder Ottmarsheim nutzen.

Aufgrund der schmalen Fahrbahn der Brackenheimer Straße (K 1627) bei Kirchheim a.N. in Verbindung mit einer Tonnagebegrenzung (Fahrzeuggewichtbegrenzung). Im Bereich des Knotenpunktes erfolgt die Um-

leitung in Kirchheim ab dem Knotenpunkt der B 27 mit der K 1679, über die K 1679 in Richtung Bönningheim, von dort über die L 2254 und K 1627 in Richtung Meimsheim und weiter Richtung Lauffen a.N. In Lauffen geht es dann über die L 1103 und innerorts weiter über die Seestraße-Uferstraße-Stuttgarter Straße wieder zurück auf die B 27. Aufgrund einer Baustelle von Teranet an der K 1679 kann diese Umleitung erst im Abschluss der Verlegung einer Gasleitung der Teranet ab voraussichtlich Dienstag, 20. August 2024, aktiviert werden.

Bis dahin wird insbesondere der Lastkraftverkehr bereits kurz nach Walheim über die K 1629 nach Hofen umgeleitet. Von Hofen aus geht es weiter über die K 1629 nach Bönningheim, und in Bönningheim auf die L 2254 zum „kleinen Kreisverkehr“. Von dort erfolgt die Umleitung wie beschrieben weiter nach Lauffen a. N.

Es besteht eingeschränkt die Möglichkeit am Ortsausgang von Kirchheim über die K 1627 Richtung Meimsheim und weiter Richtung Lauffen zu fahren. Die Durchfahrt am Knotenpunkt ist nicht für Lkw geeignet und wird teilweise aufgrund von Baustellen-Ampeln nur eingeschränkt möglich sein. Daher empfiehlt das RPS grundsätzlich die reguläre Umleitung zu nutzen.

Für die Sanierung der Landesstraße sind rund 1,5 Millionen Euro Kosten angefallen, die vom Land getragen werden. Die Kosten zum Umbau des Knotenpunktes zu einem Kreisverkehr erfolgt aus Gründen der Verkehrssicherheit und werden vom Land zu etwa 1/3 und dem Bund zu etwa 2/3 getragen. Insgesamt liegen die Kosten bei rund 1,4 Millionen Euro. Die Sanierung der B 27 liegt bei rund 4 Millionen Euro, die vom Bund getragen werden.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie Anliegerinnen und Anlieger um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit. Informationen zur Baumaßnahme sind auf der Internetseite des Regierungspräsidium Stuttgart abrufbar.

Aktuelle Informationen über Straßenbau-

stellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter [www.verkehrsinform-bw.de](http://www.verkehrsinform-bw.de) abgerufen werden. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: [www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform\\_app](http://www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app).

## Wöchentliche Hitzeleerung der Biotonne

Die wärmere Jahreszeit bringt nicht nur Urlaub und Entspannung, sondern auch strenge Gerüche beim Abfall. Gerade die Biotonne ist im Sommer auch anfällig für lästigen Madenbefall. **Noch bis einschließlich 22. August wird die Biotonne deshalb wöchentlich geleert.**

So kommt die Biotonne gut durch den Sommer:

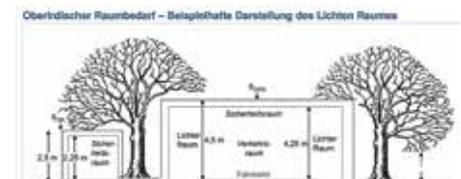
- Speisereste in Papier einpacken
- den Deckel geschlossen halten
- einen schattigen Abstellplatz für die Biotonne auswählen
- Tonne locker befüllen
- Tonne regelmäßig reinigen

Kostenfreie 10-Liter-Vorsortierbeutel für den sauberen Transport zur Tonne, speziell für Küchenabfälle, können per E-Mail bei der Abfallwirtschaft bestellt werden: [Abfallwirtschaft@landratsamt-heilbronn.de](mailto:Abfallwirtschaft@landratsamt-heilbronn.de)

## Grün- und Heckenschnitt

Immer wieder kommt es vor, dass Zweige von Bäumen, sowie Grünbewuchs von Hecken und Sträuchern von privaten Grundstücken über die Grundstücksgrenze hinaus in öffentliche Geh-/Radwege und Straßen, also in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen.

**Nach § 28 Abs. 2 Straßengesetz Baden-Württemberg sind die EigentümerInnen und BewirtschafterInnen von Grundstücken, die an öffentlichen Straßen, Gehwege und Verkehrsflächen angrenzen verpflichtet, ihre Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass sie nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen und somit die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.**



Rückschnitt Straßenraumprofil

Das Grün darf die Sicht auf Ampeln, Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtung nicht nehmen. Anpflanzungen müssen so zurückgeschnitten sein, dass die Verkehrszeichen von allen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig wahrgenommen werden können. Im Bereich von Sichtdreiecken an Straßenmündungen sind Anpflanzungen auf die maximale Höhe von 80 cm ab Straßenniveau zurückzuschnei-

den, damit in diesen Bereichen keine Verkehrsgefährdungen entstehen und die Sichtverhältnisse im Einmündungsbereich nicht eingeschränkt sind. Des Weiteren regeln die straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen, dass entlang von Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von 2,50 m und im Bereich von Straßen bis zu einer Höhe von 4,50 m keine Pflanzen bzw. Äste in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen. Bei gravierenden Fällen ist die Stadt Lauffen a.N. verpflichtet, die entsprechenden Grundstückseigentümer anzuschreiben und zum Rückschnitt aufzufordern. Wir weisen darauf hin, dass bei Nichtbeachtung die Grundstückseigentümer im Falle eines Verkehrsunfalls verantwortlich gemacht werden können, sofern dies auf einen nicht erfolgten Rückschnitt und einer damit einhergehenden Beeinträchtigung des öffentlichen Verkehrs verbunden ist. Aktuell macht der Kommunale Ordnungsdienst die entsprechenden EigentümerInnen und BewirtschafterInnen mit einem Einwurf schreiben auf die Notwendigkeit eines Rückschnitts aufmerksam.

**Bei der Freihaltung von Geh-/Radwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Nach § 29 Abs. 3 Ziff. 1 Naturschutzgesetz ist es in dieser Zeit verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche und Röhrichtbestände zu roden und abzuschneiden oder auf andere Weise zu zerstören. Ein maßvolles Zurückschneiden kann jedoch erfolgen, wobei ausdrücklich darauf zu achten ist, dass freilebende Tierarten, insbesondere brütende Vögel, nicht beeinträchtigt werden.**

Die Stadt Lauffen a.N. empfiehlt daher, die notwendigen Rückschnitte noch bis zum Beginn der Vegetationszeit, also bis spätestens 28. Februar vorzunehmen.

Ihr Schnittgut können Sie auf dem Häckselplatz am Forchenwald (neben dem Recyclinghof entsorgen.

Bitte beachten Sie hierzu die Öffnungszeiten des Häckselplatz:

Von 01.10.–31.03., Freitag 15 Uhr bis 17 Uhr

Von 01.04.–30.09., Freitag 16 Uhr bis 18 Uhr

Ganzjährig, Samstag 11 Uhr bis 16 Uhr

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**vom 09.07.2024 bis 22.07.2024**

### **Auswärtsgeburt:**

Mika Latuskin; Eltern: Kristina Latuskin und Maximilian Latuskin, Lauffen am Neckar, Körnerstraße 11.

### **Eheschließungen:**

Katharina Ziegler und Matthias Christoph Sauer, Stuttgart, Pfarrhausstraße 49.

Mariana Malki und Johannes Tok, Lauffen am Neckar, Gradmannstraße 27.

## ALTERSJUBILARE

**vom 26. Juli bis 1. August 2024**

26.07.1947 Jörg Friedrich Welsch, Bahnhofstraße 30, 77 Jahre

27.07.1941 Sigrid Umbach, Heilbronner Straße 41, 83 Jahre

31.07.1948 Willi Robert Aigner, Goethestraße 16, 76 Jahre

01.08.1949 Gisela Welsch, Bahnhofstraße 30, 75 Jahre